



Videryo F

Fungizid

Wirkstoffe: 40 g/l Cyazofamid (3,23 Gew.-%),
400 g/l Folpet (32,3 Gew.-%)

Formulierung: Suspensionskonzentrat (SC)

Artikelnummer/

Packungsgröße: 5 l Kanister
107043217 4 x 5 l Kanister

Piktogramm: GHS07, GHS08, GHS09

Signalwort: Achtung

Pfl.Reg.Nr.:

3783-0

UFI SUU3-CSW7-R2OP-92HF

Videryo F ist ein Fungizid zur Bekämpfung von Rebenperonospora (*Plasmopara viticola*) an Keltertrauben. Es enthält die Wirkstoffe Cyazofamid und Folpet. Cyazofamid gehört zur chemischen Klasse der Cyanoimidazole (QilFungizide) und hemmt die Energiegewinnung der pilzlichen Erreger. Folpet gehört zur Gruppe der Phtalimide (Multi-Site-Inhibitoren) und hemmt durch Kontaktwirkung die Sporenceimung an der Blattoberfläche. Videryo F zeigt bei protektivem Einsatz eine ausgezeichnete Wirkung, Blattbereich und Trauben werden effektiv von Infektionen geschützt.

Vor Frost schützen.

Vor Gebrauch gut schütteln.

Nur für den beruflichen Anwender.

Nur zur Anwendung im landwirtschaftlichen Betrieb.

Verkauf nur an Sachkundige.

GEBRAUCHSANLEITUNG

Videryo ist ein Fungizid zur Bekämpfung von Rebenperonospora (*Plasmopara viticola*) an Keltertrauben. Es enthält die Wirkstoffe Cyazofamid und Folpet. Cyazofamid gehört zur chemischen Klasse der Cyanoimidazole (Qil- Fungizide) und hemmt die Energiegewinnung der pilzlichen Erreger. Folpet gehört zur Gruppe der Phtalimide (Multisite- Inhibitoren) und hemmt durch Kontaktwirkung die Sporenceimung an der Blattoberfläche. Videryo zeigt bei protektivem Einsatz eine ausgezeichnete Wirkung- Blattbereich und Trauben werden effektiv von Infektionen geschützt.

Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe)

Cyazofamid: M4

Folpet: C4 21

Zugelassene Indikationen

Pflanzen/Objekte	Schadorganismen/Zweckbestimmung
Falscher Mehltau, Rebenperonospora (<i>Plasmopara viticola</i>)	Weinreben (VITVI); Keltertrauben

Anwendung

WEINBAU

Kulturen/Objekte:	Weinreben (VITVI); Keltertrauben
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Falscher Mehltau, Rebenperonospora (<i>Plasmopara viticola</i>)
Anwendungsbereich:	Freiland
Stadium der Kultur:	Ab BBCH 11 (1. Laubblatt entfaltet und vom Trieb abgespreizt) bis 28 Tage vor der Ernte
Anwendungszeitpunkt:	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 4 In der Kultur bzw. je Jahr: -
Zeitlicher Abstand in Tagen:	10
Anwendungstechnik:	Spritzen oder Sprühen
Aufwandmenge:	max. 2,5 l/ha
Wasseraufwandmenge:	1000l/ha (1000 l/ha (Berechnungsbasis))
Wartezeit:	28 Tage

**Mischbarkeit**

In Tankmischungen sind die von der Zulassungsbehörde festgesetzten und genehmigten Anwendungsbestimmungen für die Mischpartner einzuhalten. Mischungen sind umgehend auszubringen. Da nicht alle in Betracht kommenden Mischungen getestet werden können, ist in jedem Fall ein Test der Tankmischung auf einer kleinen Fläche empfehlenswert.

Ansetzen der Spritzbrühe

Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als nötig. Behälter restlos entleeren. Spritztank zur Hälfte mit der erforderlichen Wassermenge füllen und Rührwerk einschalten. Die benötigte Menge Videryo zugeben und restliche Wassermenge einfüllen. Rührwerk auch während der Ausbringung nicht ausschalten. Die Spritzbrühe umgehend ausbringen - nicht länger als 48 h im Tank belassen.

Reinigung

Das Ausbringungsgerät nach der Anwendung von Videryo sorgfältig reinigen. Technisch unvermeidbare Restmenge im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnen und auf der behandelten Fläche ausbringen. Innenwände mit einem Wasserstrahl abspritzen oder integrierte Reinigungsdüsen verwenden. Spritztank noch einmal mit klarem Wasser ausspülen und Spülflüssigkeit auf der zuvor behandelten Fläche ausbringen. Spritzgeräte regelmäßig prüfen lassen!

Verträglichkeit

Nach bisherigen Kenntnissen ist Videryo für alle Rebsorten verträglich.

Resistenzmanagement

Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen.

Insgesamt nicht mehr als 4 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.

Nicht mehr als 2 aufeinanderfolgende Anwendungen von

Produkten die Wirkstoffe aus der Klasse der Qil-Fungizide (FRAC Code 21) enthalten.

HINWEISE FÜR DEN SICHEREN UMGANG**Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsbestimmungen**

Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone mit folgendem Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten, wobei eine Anwendung nur mit Pflanzenschutzgeräten bzw. -geräteteilen, die im Erlass des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vom 10.07.2001, GZ. 69.102/13-VI/B9a/01 in der jeweils geltenden Fassung, gelistet sind, zulässig ist:

BETROFFENE INDIKATIONEN:

-

ABSTANDSAUFLAGEN

Einsatzgebiet	Anwendungsart	Abstand in m	Abdriftminderungsklasse
Weinbau	Spritzen oder Sprühen	20	90%
Weinbau	Spritzen oder Sprühen	15	95%

Zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung auf abtragsgefährdeten Flächen ist in jedem Fall eine unbehandelte Pufferzone mit folgendem Mindestabstand in Form eines bewachsenen Grünstreifens zu Oberflächengewässern einzuhalten, wobei eine Anwendung nur mit Pflanzenschutzgeräten bzw. -geräteteilen, die im Erlass des BMLFUW vom 10.07.2001, GZ. 69.102/13-VI/B9a/01 in der jeweils geltenden Fassung, gelistet sind, zulässig ist:

BETROFFENE INDIKATIONEN:

-

ABSTANDSAUFLAGEN

Einsatzgebiet	Anwendungsart	Abstand in m	Abdriftminderungsklasse
Weinbau	Spritzen oder Sprühen	20	90%
Weinbau	Spritzen oder Sprühen	15	95%

SP 1 - Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

SPe 4 - Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Bei Vorliegen der in der Liste der abdriftmindernden Pflanzenschutzgeräte bzw. -geräteteile (Erlass des BMLFUW vom 10.07.2001, GZ. 69.102/13-VI/B9a/01 in der jeweils geltenden Fassung) genannten Voraussetzungen ist die Anwendung des jeweiligen, der Abdriftminderungsklasse entsprechenden reduzierten Mindestabstandes zu Oberflächengewässern zulässig. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**SONSTIGE AUFLAGEN UND HINWEISE**

In Abhängigkeit von der Bestandsdichte und dem Entwicklungsstadium der Kulturpflanze werden folgende Aufwandmengen festgelegt:

BETROFFENE INDIKATIONEN:

-

AUFWANDMENGEN

Menge von	Menge bis	Einheit	Stadium
0,5	1,25	l/ha	Bis BBCH 61 (Austrieb bis Beginn der Blüte)
0,8	1,9	l/ha	Bis BBCH 71 (bis Fruchtansatz)
1,25	2,5	l/ha	Ab BBCH 71 (Fruchtansatz)

Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen.

Nicht mehr als 2 aufeinanderfolgende Anwendungen von Produkten die Wirkstoffe aus der Klasse der Qil-Fungizide (FRAC Code 21) enthalten.

Insgesamt nicht mehr als 4 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.

Die Prüfung der Wirksamkeit erfolgte mit einer durchschnittlichen Laubwandfläche von 11300 m² pro Hektar (8000 m² min - 15600 m² max).

Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Fungicide Resistance Action Committee (FRAC):
Wirkmechanismus (FRAC CODE): 21 / C4; Wirkmechanismus (FRAC CODE): M4

Die Anwendung des Mittels kann bei Spontangärung zu Gärverzögerungen führen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Maßnahmen:**

BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Nach Einatmen:

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Nach Verschlucken:

Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Nach Hautkontakt:

Haut mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.

Vergiftungsinformationszentrale: +43 1 406 43 43

Lagerung

Frostfrei lagern und transportieren. Lagerklasse 12 (nach TRGS 510).

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Getrennt von Lebensmitteln, Getränken, Futtermitteln und Genussmitteln aufbewahren. Nicht in der Nähe von Arzneimitteln oder Kosmetika lagern. Produkt an einem kühlen, gut belüfteten Ort im Originalbehälter aufbewahren. Vor übermäßiger Hitze und Kälte und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Entsorgung

Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.

Kennzeichnung gemäß CLP

Piktogramm: GHS07, GHS08, GHS09

Signalwort: Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente:

Cyazofamid, Folpet

Gefahrenhinweise:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.



H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501 Inhalt / Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Ergänzende Kennzeichnungselemente:

EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Haftung

Durch sorgfältige Prüfung ist erwiesen, dass das Produkt bei Einhaltung unserer Gebrauchsanleitung für die empfohlenen Zwecke geeignet ist. Da die Lagerung und Anwendung außerhalb unseres Einflusses liegen und wir nicht alle diesbezüglichen Gegebenheiten voraussehen können, schließen wir jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus der Lagerung und Anwendung aus. Wir haften für gleichbleibende Qualität des Produktes, das Lagerungs- und Anwendungsrisiko tragen wir nicht. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind, insbesondere in anderen als den dort genannten Kulturen, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns hier nicht empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Vielfältige, insbesondere auch örtlich oder regional bedingte, Einflussfaktoren können die Wirkung des Produktes beeinflussen. Hierzu gehören z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Kulturpflanzensorten, Fruchtfolge, Behandlungstermine, Aufwandmengen, Mischungen mit anderen Produkten, die nicht den obigen Angaben zur Mischbarkeit entsprechen, Auftreten wirkstoffresistenter Organismen (wie z. B. Pilzstämmen, Pflanzen, Insekten), Spritztechnik etc. Unter besonders ungünstigen Bedingungen kann deshalb eine Veränderung in der Wirksamkeit des Mittels oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden. Für solche Folgen kann der Hersteller oder Vertreiber keine Haftung übernehmen.

VERTRIEB:**Certis Belchim B.V.**

Niederlassung Österreich
Grazer Straße 34 / Top 3.4
AT 8200 Gleisdorf
Beratungsnummer +43 3112 21381

ZULASSUNGSINHABER:**ISK Biosciences Europe N.V.**

Pegasus Park, De Kleetlaan 12b
BE 1831 Diegem

HERSTELLER:**ISK Biosciences Europe N. V.**

Pegasus Park, De Kleetlaan 12B
BE 1831 Diegem
Telefon+32 (0)2 627 86 11

Videryo® F: reg. WZ ISK, Ltd, Japan